

Kleine Akrobaten – große Show

Über 300 Kinder auf der Bühne des Stadttheaters: Finale des Lilalu-Ferienprogramms begeistert Publikum

Ingolstadt (mbl) „Wir werden in Grund und Boden gelacht, Kinder an die Macht“ schallt es durch den Festsaal im Stadttheater. Es ist der musikalische Auftakt zu einer großen Show, die hier gleich über die Bühne geht. Ein bisschen mag es sich komisch anfühlen, aber als Herbert Grönemeyer 1986 diesen Hit landete, da hatte von den jungen Protagonisten dieses Nachmittags noch niemand das Licht der Welt erblickt. Und mit hoher Wahrscheinlichkeit sogar der eine oder andere Elternteil noch nicht. Doch was macht das, wenn die Botschaft eines Liedes so treffend den Anlass umschreibt? Sind es doch die Kinder, die an diesem Samstag nachmittag auf der Bühne und damit im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Anlass ist die Abschlussveranstaltung der Sommerferienaktion von Lilalu in Ingolstadt, dem außerschulischen Bildungs- und Ferienprogramm aus München, das vor Ort in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring zum zehnten Mal abgehalten wird.

Gleich in zwei Vorstellungen zeigen die mehr als 300 Kinder und Teenager an diesem Tag, was sie im Laufe einer Ferienwoche in den Workshops von Lilalu einstudiert haben. Früher fand das alles in der Scheiner-Turnhalle statt, in der unter der Woche geübt wird. Die Show ist inzwischen auf der ganzen großen Bühnen im Stadttheater. Da schwingen sich grazile Akrobatinnen und Akrobaten federleicht aufs Trapez und klettern flink die Seile hoch, verrenken sich mit viel Ästhetik zu anmutenden Figuren im Luftring und am Tuch oder hüpfen als lustige Piraten kostümiert mit ungeahnter Leichtigkeit über den Turnkasten, als wären sie schwerelos. Zu den einzelnen Showeinlagen erklingen immer wieder bekannte Melodien, sei es aus dem Musical Mary Poppins oder dem Dschungelbuch. „Probier's mal mit Gemütlichkeit“, raunt Balu der Bär mit Teddy-Bariton, während kleine fröhliche Äffchen ihren quirligen Tanz aufführen. Es wird mitgeklatscht und mitgesummt, die Oberkörper im Publikum wippen synchron im Takt dazu. All das ist zauberhaft choreografiert und mit viel Liebe zum Detail ausgestattet. Ein unterhaltsa-



Akrobaten, Märchenfiguren und Piraten gab es bei der Abschlussveranstaltung des Lilalu-Ferienprogramms am Samstag im Festsaal des Stadttheaters zu bewundern. Mehr als 300 Kinder machten mit und begeisterten das Publikum mit verschiedenen Showeinlagen. Fotos: Brandl



mer Nachmittag, bei dem man die Zeit vergisst.

Mit dabei sind auch Birgit und Alfred aus Ingolstadt. Ihre Kinder, Tochter Laura (8) und Sohn Leon (5), stehen mit auf der Bühne und zeigen ihr Können am Trapez und auf dem Trampolin. Für den kleinen Leon ist es die erste Ferienaktion – und das, ob-

wohl er erst nächstes Jahr in die Schule kommt. „Wir hoffen, dass er für die Schulzeit etwas mitnehmen kann“, sagen die Eltern. Ansonsten finden sie das Lilalu-Programm toll, um den Kindern Spaß, Abwechslung und Beschäftigung zu bieten. Vor allem Leon sei die ganze Woche über aufgeregt gewesen, verrät Birgit.



„Er ist heute als erster aufgestanden, weil er es nicht erwarten konnte, hierher zu kommen“, erzählt sie. Von den Eindrücken, die er während der Woche bei den Workshops sammeln konnte, sei er regelrecht überwältigt gewesen.

Überwältigt ist auch das „hochverehrte Publikum“, wie

die Eltern und Familienangehörigen der mitwirkenden Kinder zu Beginn begrüßt werden. Zum Finale ziehen alle Teilnehmer der Show in einer Parade durch die Zuschauerreihen und verabschieden sich. Sicherlich nicht für immer. Schließlich heißt es auch nächstes Jahr wieder: Ferienzeit ist Showtime.